

## Lesung in der Sala Segantini Savognin

ei/pö. Am Donnerstag, 18. März, liest Asta Scheib aus ihrem neuen Roman «Das Schönste, was ich sah» über die Lebensgeschichte des grossen Malers Giovanni Segantini und Luigia Bugatti.

Giovanni Segantini und Luigia Bugatti: Er malte sie, als sie fast noch ein Kind war. Er liebte sie leidenschaftlich, solange er lebte. Als siebenjährige Waise steckt man Giovanni Segantini in eine Besserungsanstalt. Mit zwanzig wird er an der Mailänder Akademie aufgenommen. Wenige Jahre später reissen ihm die Galeristen seine Bilder aus den Händen. Der Roman eines Künstlerlebens und einer ungewöhnlichen Liebe. Als Giovanni Segantini sich an der Akademie Brera einschreibt, hat er eine alpträumhafte Kindheit und Jugend hinter sich. Er ist abgerissen, hungrig und hat kein Geld. Trotzdem wird er der engste Freund Carlo Bugattis, eines reichen Mailänder Bürgersohnes, der auch an der Brera studiert und schon einen Namen als Möbelbauer hat. Carlos schöne, verwöhnte Schwester Luigia verliebt sich in den scheuen Giovanni, der zum Erstaunen aller in der Akademie einen Preis nach dem anderen bekommt. Der Maler und Luigia werden ein Paar und haben zusammen vier Kinder. Es ist ein turbulentes Leben, aber Luigias Hingabe an Giovanni Künstlertum und seine unerschütterliche Liebe zu ihr wappnen sie gegen alle Widrigkeiten.

Asta Scheib, geboren 1939 in Bergneustadt/Rheinland, arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitschriften. In den Achtzigerjahren veröffentlichte sie ihre ersten Romane und gehört heute zu den bekanntesten deutschen Schriftstellerinnen.

**Lesung am Donnerstag, 18. März, um 20.15 Uhr in der Sala Segantini, Savognin. Reservation: Telefon 081 651 34 20 oder info@buachlada-kunfermann.ch**

## Vaja Nova in Tomils wird saniert

ei. An der sechsten Tomilser Gemeindeversammlung ist am 5. März die Sanierung der Vaja Nova beschlossen worden. Die Vaia Nova ist der Weg, der von Feldis nach Domat/Ems führt und der die untern Feldiser Mai-

ensässe (Tuals) und Wälder erschliesst. Dieser Weg wird insbesondere auch durch die Forstwirtschaft stark genutzt und muss im Sinne der Erhaltung umfassend saniert werden. Die Arbeiten sind für Mai/Juni 2010 vorgesehen. Es wird mit Bruttokosten von 230 000 Franken gerechnet, rund 70 Prozent davon übernehmen Bund und Kanton. Der Bruttokredit wurde von der Versammlung klar angenommen.

Infolge der Fusion zu Tomils ist einerseits die Zusammenführung der vier alten Ortsplanungen und die Erarbeitung eines Baugesetzes nötig. Bis zum Abschluss dieser Revision gelten materiell die bestehenden vier Baugesetze, formal sind aber Anpassungen erforderlich. Die Gemeindeversammlung hat das Übergangsbaugesetz mit den formalen Anpassungen genehmigt, ebenso den Kredit für die Ortsplanungsrevision (155 000 Franken brutto). Im Rahmen der Ortsplanung soll ein Leitbild geschaffen werden: «Wohin soll sich die Gemeinde Tomils die nächsten zehn, 20 Jahre mit ihren ganz unterschiedlichen vier Fraktionen entwickeln? Auf was legen wir besonderen Wert? Wie kann eine Ortsplanung das Wohl einer Gemeinde positiv beeinflussen, wo sind unsere Hemmschuhe, wo unsere Potenziale?»

## Thomas Bitter wiedergewählt

ei. Die Einwohner der 29 Gemeinden der regioViamala haben ihren Regionspräsidenten gewählt. Mit einem klaren Resultat ist der Scheidner Thomas Bitter als Präsident der regioViamala wiedergewählt worden. Die Stimmbeteiligung betrug 24,25 Prozent. Insgesamt leben in der regioViamala 8979 Stimmberechtigte. An Wahlzetteln gingen 2177 ein. Leer oder ungültig waren 689, gültig 1488. Thomas Bitter erhielt 1304 Stimmen, andere 184. Thomas Bitter wurde mit 1304 Stimmen als Präsident der regioViamala wiedergewählt. Die Auswertung der Stimmresultate, aufgliedert nach den Gemeinden, finden sich im Amtsblatt-Teil dieser Ausgabe.

Mit 1304 Stimmen hat Thomas Bitter ein klares Resultat erreicht. Thomas Bitter ist ETH-Ingenieur, in der Tomilser Fraktion Scheid wohnhaft und als Kanzlist der Gemeinde Tomils tätig. In seiner kommenden Amtsperiode wird er ein Schiff in unruhigen Gewässern steuern, wie es in einer Medienmitteilung heisst. So sei die Umsetzung

der Neuen Regionalpolitik im Kanton Graubünden im Wandel, die Gemeindestrukturen veränderten sich laufend, und die Regierung des Kantons Graubünden arbeite an einem Grundsatzpapier zu den Strukturen und Ebenen des Kantons. Die regioViamala werde sich somit auch in den kommenden Jahren mit einer klaren Positionierung den neuen Aufgaben stellen. In diesem Umfeld werde die Erfahrung von Thomas Bitter im regionalpolitischen Denken der regioViamala und den Gemeinden, in deren Dienst der Regionalverband stehe, zugute kommen.

Die Wahl der vier Vorstandsmitglieder der regioViamala und der Mitglieder der GPK wird an der nächsten Regionsversammlung, am 21. April in Andeer stattfinden. Demissioniert haben die Vorstandsmitglieder Gion Michael und Peter Huber. Gemäss den Statuten sind die Subregionen Süden und Norden mit je zwei Mitgliedern im Vorstand der regioViamala vertreten.

## Strasse in Scharans wird erneuert

so. Die Innerortsstrasse zwischen Brunnen Fontauna bis Cresta in Scharans kann erneuert werden. Die Gemeindeversammlung vom Mittwoch vergangener Woche hat den entsprechenden Kredit über 1,3 Millionen Franken genehmigt. Die Naturstrasse wird mit einem Schwarzbelag versehen, gleichzeitig werden die im Bereich der Strasse liegenden Werkleitungen erneuert.

Gutgeheissen hat die Versammlung auch einen Defizitbeitrag an den Dorflagen in der Höhe von 20 000 Franken für das Jahr 2009. Laut Gemeindeganzlist Felix Tschalär ist der Beitrag mit der Erwartung verbunden, dass die Geschäftsleitung den Laden durch Restrukturierungsmassnahmen künftig zu einer besseren Rendite verhilft. Als einmaliger Beitrag im Sinne eines Versuchs wurden 15 000 Franken für einen Leistungsauftrag an die Jugendarbeit im Innerdomleschg genehmigt. Überdies wurde das revidierte Baugesetz mit Anpassungen an das Musterbaugesetz des Kantons verabschiedet.

ANZEIGE.....



**CONRAD-STORZ AG**  
Ihr Lieferant im ganzen Kanton

## Heizöl-Diesel

<b>Chur:</b>	<b>Tel. 081 284 11 15</b>
<b>Pontresina:</b>	<b>Tel. 081 837 77 77</b>
<b>Ilanz</b>	<b>Tel. 081 921 44 04</b>

[www.conrad-storz.ch](http://www.conrad-storz.ch)

E-Mail: [poeschtl@suedostschweiz.ch](mailto:poeschtl@suedostschweiz.ch)